

B90/Die Grünen; B. Köß; Carl-von-Ossietzky-Str. 11, 59302 Oelde

Fraktion im Oelder Stadtrat

An den Bürgermeister der Stadt Oelde Herrn Karl-Friedrich Knop Ratsstiege 1 59302 Oelde

Oelde, 10.02.2019

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Knop,

wir bitten Sie, den folgenden Antrag zur Beratung und Beschlussfassung auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu setzen.

Der Rat der Stadt Oelde möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen ein Mikroplastikfilter in die Oelder Kläranlage integriert werden kann. Es sollen verschiedene Möglichkeiten samt Kostenschätzung und Wirkungsgrad vorgestellt werden. Außerdem soll die Möglichkeit des Einsatzes von Mikroplastikfiltern in Gullys geprüft werden.

Begründung:

Laut BfR-Verbrauchermonitor (08/2018) (BfR: Bundesinstitut für Risikobewertung) beunruhigt das Thema "Mikroplastik in Lebensmitteln" mehr als die Hälfte der Bevölkerung. Aus dem Themenblock Gesundheit und Verbraucherthemen verunsichert nur das Thema Antibiotikaresistenzen noch mehr Menschen. Mikroplastik entsteht nicht nur durch den Bruch von größeren Plastikteilen, sondern wird häufig industriell zum Beispiel als Zusatz zu Kosmetika produziert und gelangt schließlich ins Abwasser. Auch durch den normalen Waschvorgang wird Mikroplastik aus Textilien mit Kunststofffasern gelöst und gelangt über die Abwässer in die Gewässer.

Der Abrieb von Autoreifen ist ebenso Mikroplastik und landet mit dem nächsten Regen im Gully. Da nur das Wasser aus Mischwassersystemen geklärt wird, muss also zusätzlich hier angesetzt werden, um den Plastikanteil im Wasserkreislauf und somit auch in unseren Lebensmitteln zu verringern.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Kojs